

**Protokoll**  
**der öffentlichen Sitzung (Nr. 06/23-27) des Beirates Neustadt**  
**am Donnerstag, den 25.01.2024,**

**in der Mensa der Oberschule am Leibnizplatz, Schulstraße 24, von 19:00 bis 20:35 Uhr**

---

**Anwesend:**

Ulrike Heuer	Anke Maurer	Johannes Osterkamp
Christian Kok	Marlin Meier	Britta Schmidt
Gabriele Mahro	Janne Müller	Martina Tallgauer-Bolte
Vibke Martens	Colin Nolte	

**Fehlend:** Robert Mero (e), Jens Oppermann (e), Azalea Rahman (e), Marcus Tödtheide (e), Renee Wagner (e), Kai Stührenberg (e), Lars Köke

**Referent:innen:** Herr Schreyer (Oberschule Delmestraße)

**Gäste:** Vertreter:innen der Polizei, der Presse und weitere interessierte Bürger:innen

**Vorsitz:** Uwe Martin

**Protokoll:** Fionn Heinemann (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

**Abkürzungen:** BM = Beiratsmitglied, BS = Beiratssprecher, OAL = Ortsamtsleitung, FA = Fachausschuss

**TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**

Die OAL verkündet eingangs, dass Anke Maurer aus der Partei DIE LINKE ausgetreten und fortan als parteiloses Mitglied im Beirat tätig ist. An den Fachausschüssen wird sie weiterhin als nicht-stimmberechtigtes Mitglied teilnehmen.

Da DIE LINKE Anke Maurer weiterhin in die Seniorenvertretung sowie das Wahlprüfungsgericht entsendet, wird vorgeschlagen, die Punkte 5 und 6 von der Tagesordnung zu streichen. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung inklusive der vorgeschlagenen Änderung genehmigt. (einstimmig)

**TOP 2. Genehmigung der Protokolle vom 07.12.2023 (Nrn. 05/23-27)**

**Beschluss:** Der vorliegende Protokollentwurf wird ohne Änderungen genehmigt. (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

**TOP 3. Aktuelle Stadtteilangelegenheiten**

- **Bürger:innenanträge, Fragen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
- Mitglieder und Nutzer von Wohnungen des Gemeinnützigen Beamten-Wohnungsverein e.G. äußern ihre Sorgen darüber, dass die Genossenschaft den ablaufenden Pachtvertrag für ihr Wohngebäude nicht verlängern und dadurch das lebenslange Wohnrecht verwirkt sein werde. Außerdem fielen die vielen weiteren Vorteile einer genossenschaftlichen Verwaltung weg. Der Wunsch der Anwohnenden ist, die genossenschaftliche Verwaltung zu erhalten oder zumindest eine kommunale Verwaltung sicherzustellen. Die OAL erläutert hierzu, dass das Gebäude nicht an Immobilien Bremen (IB) verkauft, sondern – wie bei jedem Erbbaurechtsende üblich – eine Übertragung des Gebäudes vom Erbbaurechtsnehmer an die Erbbaurechtsgeberin erfolge.

Nachdem mehrere BM ihr Verständnis für die Sorgen der Anwohnenden zum Ausdruck gebracht haben und auf das Einholen juristischer Beratung hingewiesen wurde, wird sich darauf geeinigt, dass die Thematik an den FA UB2W verwiesen wird. Die BM sind sich einig darüber, dass man Immobilien Bremen zwar per Beschluss dazu auffordern könnte, das Grundstück nicht zu verkaufen, gleichzeitig wird diese Szenario jedoch als äußerst unwahrscheinlich betrachtet. Die OAL fragt bei IB nach, wie

das weitere Prozedere geplant ist und ab wann gegebenenfalls die GEWOBA oder BreBau in die Verwaltung der Gebäude eintritt.

- **Berichte der Beiratssprecher**

- Der BS bedankt sich im Namen des Beirates für das Engagement der Freiwilligen Feuerweher Neustadt, welche sich (auch über die Feiertage) im Hochwasserschutz betätigte.
- Ebenso äußert er seine Freude über die rege Teilnahme an der großen Demonstration in der Innenstadt gegen Rechtsextremismus.
- Abschließend wird berichtet, dass die Umorientierung des Szenetreffs bei Anwohnenden und Anliegern am Hohentorspark auf Kritik stößt. Allen sei bewusst, dass es keinen Ort für Menschen mit Suchterkrankung im öffentlichen Raum gibt, der frei von Konfliktpotential ist. Jedoch sei der nun ins Auge gefasste Bereich weniger problematisch als der Lucie-Flechtmann-Platz. Mehrere Akteure hätten bereits eine Spendenzusage gegeben (ca. 5.000 €) und würden sich so an der Herstellung eines entsprechenden Platzes am Hohentorspark beteiligen.

- **Berichte des Amtes**

- Gabriele Mahro wurde als Mitglied für den FA UB2W von der Fraktion DIE LINKE nachbenannt.
- Da Erdem Akkaya und Vincent Barth aus dem Beirat ausgeschieden sind, ist der FA SoBiJKG momentan nur mit 5 Mitgliedern besetzt. Nachrückende Beiratsmitglieder und sachkundige Bürger:innen sollen zeitnah benannt werden.
- Im FA SoBiJKG wurde Udo Schmitz als Sprecher gewählt. Anita Ipach rückt als sachkundige Bürgerin nach.

#### **TOP 4. Vorstellung zu: Neugründung Oberschule an der Delmestraße**

Herr Schreyer stellt das Konzept der Oberschule an der Delmestraße anhand einer [Präsentation](#) vor. Die BM bedanken sich anschließend für den engagierten Vortrag und loben das vorgestellte Konzept.

Hinsichtlich einer Nachfrage zu Klassenstärken antwortet Herr Schreyer, dass mit ca. 22 Kindern pro Klasse gerechnet werde. Dies hänge jedoch davon ab, in welchem Ausmaß die Schule angewählt wird. Bei drei geplanten Klassen werde mit einer Anzahl von 7-8 Lehrkräften gerechnet.

Teilweise wird Skepsis zu der Umbauplanung / Sanierung des Gebäudes hinsichtlich der aktuellen Haushaltslage geäußert. Hier ist SKB in der Abteilung Schulbauten sehr gefordert. Die BM sind sich einig, dass sie sich bei ihren Parteien für ausreichende Finanzierung einsetzen wollen.

#### **TOP 5. Beschlussfassung zu Globalmittelanträgen**

**a) Initiativantrag des Beirates Neustadt für die Rosenbeetinitiative, Antragssumme: 500 € für Instandhaltung und Gestaltung des Rosenbeetes in der Neustadt für das Jahr 2024 (Nr. 02/2024)**

Frau Berthold von der Rosenbeetinitiative am Leibnizplatz stellt das Projekt kurz vor und wirbt dafür, sich an der Rosenbeetinitiative zu beteiligen.

**Beschluss:** Der Beirat Neustadt bewilligt aus seinen Globalmitteln als Initiativantrag einen Betrag in Höhe von 500 € für Instandhaltung und Gestaltung des Rosenbeetes im Jahr 2024. (einstimmig)

**b) Hoppenbank e.V., Antragssumme: 800,00 € für das Projekt Ambulant Betreutes Wohnen (AHAB), Zuschuss für diverse Freizeitaktivitäten und Lebensmittel für gemeinsame Mahlzeiten mit den Bewohnern (Nr. 04/2024)**

Frau Böning stellt das Wohnprojekt, in dem Personen, die aus der Haft entlassen wurden und weiteren Unterstützungsbedarf haben, vor. Durch die Förderung sollen zusätzliche Freizeitaktivitäten ermöglicht werden.

**Beschluss:** Der Beirat Neustadt bewilligt aus seinen Globalmitteln einen Betrag in Höhe von 800 € für das Projekt Ambulant Betreutes Wohnen (AHAB). (einstimmig)

**c) Innere Mission in Bremen, Wiederherstellung des Containers (Szenetreff) nach Brand**

Frau Bumann von der Inneren Mission schildert, dass in Zusammenarbeit mit Ortsamt und Beirat der Prozess gestaltet wurde, einen neuen Container an einem neuen Ort (Hohentorspark) als Alternative zum Lucie-Flechtmann-Platz bereitzustellen. Der BS bedankt sich für das Engagement der Inneren Mission.

Außerdem wird festgehalten, dass sich der tatsächliche Förderbetrag aufgrund der oben erwähnten Spendenzusagen noch reduzieren wird. Damit nun jedoch die Beauftragung erfolgen kann, wird der Gesamtbetrag zunächst bewilligt.

**Beschluss:** Der Beirat Neustadt stellt der Inneren Mission bis zu 12.363,90 € aus seinen Globalmitteln für die Wiederherstellung eines Containers (Szenetreff) am neuen Standort (Hohentorspark) zur Verfügung. (einstimmig)

**TOP 6. Verschiedenes**

- Hinsichtlich des einberufenen Regionalausschusses zum Klinikum Links der Weser wird die Frage aufgeworfen, wann die erste Sitzung stattfindet. Aus dem Beirat wird erläutert, dass kürzlich erste Informationen zum organisatorischen Ablauf verschickt wurden. Eine Einladung zur ersten Sitzung werde mit einer Woche Vorlaufzeit erfolgen.
- Wilfried Schartenberg (sachkundiger Bürger der Fraktion DIE LINKE) verweist auf einen Flashmob, der im Dezember beim geschlossenen Pflegeheim im Kirchweg stattgefunden hat und fordert den Beirat in diesem Zusammenhang auf, das Thema wieder aufzugreifen, da das Haus seit dem Auszug der Bewohnenden leer stehe. Mehrere BM erklären, dass der Beirat hierzu wieder tätig werde, wenn neue Informationen vorliegen. Zuletzt hatte der Beirat hierzu im Februar 2023 einen [Beschluss](#) gefasst und das Thema kürzlich im Koordinierungsausschuss wieder aufgegriffen.

---

Johannes Osterkamp  
Beiratssprecher

Uwe Martin  
Sitzungsleitung

Fionn Heinemann  
Protokollführung